

②

Jeder Leser von Ludendorffs Kriegswerk
liest auch das Buch seiner Kindheit:

Mein Glück im Hause Ludendorff

Eine Familiengeschichte von Henny von Tempelhoff



Aus den Urteilen der Presse:

„Im Kinde steckt der Mann. Dieses Buch liebevollsten Verständnisses seiner langen Kindheit unter dem Vorbild der Eltern, die ganz besonders eine starke Charakterbildung beeinflussen mußten, wird jetzt für den Mann vielleicht mehr wert sein als der Parteien Gunst und Ungunst.“
Tägliche Rundschau, Berlin.

„Die kleine, enge und doch an Gemüt und geistiger Regsamkeit, an lebenskräftigem Frohsinn, ja an allen Quellwässern deutschen Wesens reiche Welt des Familienhauses von Anno dazumal, in der Erich Ludendorff aufwächst, die finden wir in Henny von Tempelhoffs Buch mit wunderbar ansprechender, man darf wohl sagen, wohlthuender Kleinmalerei dargestellt.“

Hamburger Correspondent, Hamburg.

„Man kann sagen, diese anspruchslosen Aufzeichnungen sind zu einem Kulturdokument geworden des deutschen Familienlebens im dritten Viertel des neunzehnten Jahrhunderts. Daß wir damit gleichzeitig die Kindheitsgeschichte eines der bedeutendsten Männer der deutschen Gegenwart erhalten, ist eine wunderschöne Zugabe.“
Der Lürmer, Stuttgart.

Gebunden M. 5.— ord., M. 3.45 bar und 11/10
Einband des Freieemplars M. 1.50

Verlag August Scherl G.m.b.H., Berlin SW68